



TÄTIGKEITSBERICHT 2020

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt «Betreutes Wohnen» für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr Corona-bedingt nur zu zwei Präsenz-Sitzungen. Im März und Dezember hat der Stiftungsrat die anstehenden Geschäfte auf dem Zirkularweg behandelt. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat die Statuten angepasst, um das geografische Tätigkeitsgebiet zu erweitern. Dies ermöglicht es, geeignete Liegenschaften über den bisher eng definierten Raum Thun zu betreiben. Diese und weitere formelle Anpassungen wurden von der Bernischen Stiftungsaufsicht genehmigt.
- Die bewährte finanzielle Strategie, flüssige Mittel zur Rückzahlung von Hypotheken zu verwenden, wurde 2020 weitergeführt.
- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2019 und das Budget 2021 und er nahm den Finanzplan 2022-2025 zur Kenntnis.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei. Darüber hinaus fanden Gespräche und Bedürfnisabklärungen mit Institutionen zur allfälligen Erweiterung des Liegenschaftsportfolios statt.
- Der Liegenschaftsausschuss prüft jedes Jahr im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs mit den Mietern den Zustand der Liegenschaften. Im 2020 waren nur kleine Reparaturen nötig. An der Burgstrasse wurde eine grössere Grünflächenpflege durchgeführt. Die geplanten Absturzsicherungen für die Kontrolle und den Unterhalt der Flachdächer können aufgrund der Kapazitäten der Lieferanten erst 2021 ausgeführt werden. Dies war mit ein Grund, dass die Unterhaltsausgaben tiefer ausfielen als budgetiert.

Der Stiftungsrat war auf der Suche nach Ergänzungen im Stiftungsrat und hat dazu verschiedene Kontakte gepflegt, was wegen der Corona-Situation nicht ganz einfach war. Im März 2020 konnte Sandra Moor als Vertretung der Kirchgemeinde in den Stiftungsrat gewählt werden.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 16. März 2021.

Der Stiftungsrats-Präsident
Matthias Huber